

Rue de la Dent-Blanche 20  
1950 Sitten  
Tel. : 027 / 603 67 00  
Fax : 027 / 603 67 24  
E-mail : [nicole.bayard@rsv-gnw.ch](mailto:nicole.bayard@rsv-gnw.ch)  
[www.rsv-gnw.ch](http://www.rsv-gnw.ch)

## Medienmitteilung

### Neue Technologien in der Radiologie der öffentlichen Walliser Spitäler

**Sitten, 1. Februar 2007 – Das Gesundheitsnetz Wallis – das Spital Wallis – verfügt über neue Technologien in der Radiologie: Am Spital Sitten des Spitalzentrums Mittelwallis ist ein Scanner der neuesten Generation in Betrieb. Die radiologischen Untersuchungen werden dadurch kürzer und aussagekräftiger. Ein neues digitales Informationssystem der Bewirtschaftung in der Radiologie sowie der Archivierung und Übermittlung von Radiologie-Bildern (System RIS-PACS) wird die Qualität zusätzlich verstärken.**

Das Departement der bildlichen und interventionellen Diagnostik (Radiologie) des Spitalzentrums Mittelwallis (CHCVs) des Gesundheitsnetzes Wallis stellte am 1. Februar 2007 seine neuen Technologien vor.

Das Spitalzentrum Mittelwallis verfügt mit dem neuen « Scanner multicoupe 64 détecteurs VCT » über den ersten Scanner der neuesten Generation in den öffentlichen Spitälern im Wallis. Die Vorteile: der neue Scanner ist schneller und präziser. Eine Untersuchung nimmt nur noch 15 Minuten in Anspruch, wobei der eigentliche Vorgang nur 10 Sekunden benötigt. Erstmals ist es auch möglich, Untersuchungen am Herzen vorzunehmen, welche bisher einen chirurgischen Eingriff, verbunden mit einer Hospitalisation, benötigten.

Das Informationssystem der Radiologie (RIS) wurde ergänzt mit einem digitalen Archivierungs- und Kommunikationssystem (PACS: Picture Archiving and Communication System). Dieses System ermöglicht es, Bilder aus verschiedensten Radiologie-Untersuchungen zu archivieren und eine Bilddatenbank zu erstellen, welche die Übermittlung dieser Bilder und Rapporte zum jeweiligen Benutzer ermöglicht. Unser Ziel besteht darin, in Zukunft alle Spitalstandorte des Wallis mit diesem System auszurüsten und damit den Informationsaustausch untereinander zu verbessern.

Täglich führen die Radiologie von Siders, Sitten und Martigny 200 Radiologie-Untersuchungen durch – jährlich sind das rund 70'000 im Spitalzentrum Mittelwallis. Alle Radiologie-Abteilungen verfügen über ferngesteuerte und konventionelle Radiologie, Mammographie, Ultraschall und Scanner. In Siders und Sion gibt es auch ein Magnetresonanzgerät (IRM) sowie einen Angiographie-Saal (Untersuchung der Blutgefässe). Die Nuklearmedizin und die Kardiologie des Spitalzentrums Mittelwallis werden in Sitten angeboten.

---

**Weitere Informationen erhalten Sie bei :**

Dr. Philippe Eckert, medizinischer Direktor des Spitalzentrums Mittelwallis, 027 /603 44 82

Fotos des neuen Scanners und des Systems RIS-PACS sind herunterladbar auf unserer Website: [www.rsv-gnw.ch](http://www.rsv-gnw.ch)

*Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice) und Institut Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (Zentralinstitut der Walliser Spitäler). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil des Hôpital du Chablais).*